

## Lohnende Kongresserfahrung



Alle vier Jahre findet der Weltkongress der *International Federation for Psychotherapy IFP* statt, dieses Jahr vom 7. Bis 9. Juni in Amsterdam, organisiert vom holländischen Psychotherapieverband NVP. Unter dem Titel *Psychotherapy: stronger through diversity* war das Ziel der Konferenz, neue Entwicklungen und künftige Richtungen der Psychotherapie zu präsentieren, und zwar sowohl aus einer wissenschaftlichen, als auch klinischen Perspektive.

Das reichhaltige Programm war von einem namhaften Wissenschaftskomitee zusammengestellt worden und enthielt neben inspirierenden Keynotes eine Reihe von Workshops, die über die gesamte Bandbreite der Psychotherapie reichte. Die «grosse Psychotherapiedebatte» setzte sich mit den Arbeitstechniken in der Psychotherapie auseinander, die zwar viel diskutiert, jedoch spärlich erforscht sind. Die Gesprächsrunde mit Robert DeRubeis, Stephan Doering, Les Greenberg, Melleke Nicolai und Bruce Wampold, präsiert von Marcus Huibers, debattierte über neue Erkenntnisse aus der Forschung und klinischen Praxis und die Frage, was heute wirklich über Arbeitstechniken bekannt ist und was getan werden muss, um dieses Wissen weiter zu entwickeln.

Teilnahmen an Kongressen sind aus drei Gründen lohnend und empfehlenswert. Erstens bieten sie die Möglichkeit, neue Erkenntnisse aus Wissenschaft, Forschung und Praxis der eigenen Psychotherapiemethode zu gewinnen, aber auch mit anderen Methoden in Berührung zu kommen, die für die eigene Arbeit bereichernd sein können. Zweitens können sie als Fortbildung verbucht werden. Nicht zu vernachlässigen sind drittens die sozialen Kontakte, die Begegnungen und die Vernetzung mit Berufskolleginnen und Berufskollegen aus nah und fern ermöglichen.



In diesem Sinne möchten wir Ihnen die Teilnahme am Psy-Kongress vom 5. Bis 7. September 2018 in Bern wärmstens ans Herz legen, siehe [www.psy-congress.ch](http://www.psy-congress.ch).

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich spannende Lektüre unseres Newsletters.

Herzlich

Ihre Gabi Rüttimann

## «Bausteine in der Behandlung und Betreuung psychisch kranker Menschen»

**PSY & ASd** SGPP  
 SSPP  
 SSPP  
 • A • S • P • FEP SBAP

PSY - Kongress  
 Congrès - PSY

05.-07.09.2018  
 Kursaal Bern

## NEU: IV vergütet von ihr verlangte Berichte

Anhang 2 des Vertrags zwischen dem BSV und den drei Verbänden zur Abrechnung mit der IV verfügt, dass ab dem 1. Juli 2018 für das Erstellen von psychotherapeutischen Berichten, die von der IV eingefordert werden, eine Pauschale verrechnet werden kann. Diese Pauschale kann je nach genau definierter Textlänge zusätzlich zur bisherigen Kostenvergütung für die eigentlichen Abklärungs- und Behandlungsmassnahmen in Rechnung gestellt werden. [Mehr lesen...](#)



## Wie weiter nach der «Sistierung» des Anordnungsmodells



Im letzten Newsletter haben wir über die Sistierung des Anordnungsmodells durch das EDI berichtet. Seither wurde uns von verschiedenen Seiten signalisiert, dass das EDI weiter darum bemüht sei, eine Lösung zu finden. Wie diese Lösung aussehen könnte, ist jedoch nicht bekannt. Inzwischen sind verschiedene Aktivitäten angelaufen und stehen verschiedene Ideen im Raum, was von Seiten der Verbände und damit auch von der ASP geplant ist. [Mehr lesen...](#)

## Nächste Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen

Nach den Sommerferien hat die ASP die nächsten Weiter- und Fortbildungskurse im Angebot. Gerne machen wir nochmals darauf aufmerksam, dass diese Kurse über «Generische Psychotherapetheorie» als Fortbildungen verbucht werden können. Unseren Mitgliedern bieten wir zudem den Besuch der Kurse zu einem ermässigten Tarif an. Das Kursprogramm, das 2019 fortgesetzt wird, kann als Broschüre an der Geschäftsstelle bezogen oder auf unserer Webseite heruntergeladen werden. [Mehr lesen...](#)



## Betreff Datenschutz



Die im Mai erlassene EU-Datenschutz-Grundverordnung – kurz DSGVO – hat auch in der Schweiz hohe Wellen geworfen. Zwar sind die Schweizer Behörden ebenfalls dabei, eine Datenschutzverordnung auszuarbeiten, eine solche muss aber so oder so spätestens innerhalb der nächsten zwei Jahre vorliegen. Was dies für unseren Verband und die Nutzerinnen und Nutzer unserer Publikationen bedeutet, ist in der nachfolgenden ASP-Datenschutzerklärung dargelegt. [Mehr lesen...](#)

**Impressum:**

Texte: Marianne Roth

Gestaltung: Marianne Roth, Ursula Enggist

Übersetzung: Claudia Menolfi, Alessandro Arrigoni

Webmaster: Iwan Raschle

© Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ASP

Der Inhalt dieses Newsletters ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten/

ASP Sekretariat, Riedtlistrasse 8, 8006 Zürich, Tel 043 268 93 00, [asp@psychotherapie.ch](mailto:asp@psychotherapie.ch)



QR-Code mit Smartphone scannen und mehr über die ASP erfahren.

**ASP-Datenschutzerklärung**

Indem Sie diesen Newsletter lesen und unsere Website besuchen, bestätigen Sie, dass Sie unsere Datenschutzerklärung gelesen und verstanden haben und damit dessen Inhalt akzeptieren.